

Protokoll der Tagung der Koordinatoren/innen in der Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit deutsch-englischem Zweisprachenzug in NRW vom 18.10.07 (vormittags)

Tagesordnung: siehe Einladung

1. Zur Änderung der Tagesordnung für Freitag (19.10.): Der Vortrag von Herrn Merker entfällt. Offizielle Ergebnisse zur Auswertung der Abschlussprüfungen liegen noch nicht vor. Auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft ist ein [link zum Bildungsportal](#) eingestellt, der das Auffinden bisher veröffentlichter Aussagen zu den Prüfungen erleichtern soll.

2. Die Protokolle der letzten Frühjahrstagung werden genehmigt.

3. Vortrag von Herrn Rainer Siemund, Studienreferendar am Couven Gymnasium Aachen:
eTwinning – Programm für lebenslanges Lernen

Zielsetzungen und Anwendungsmöglichkeiten von eTwinning siehe: www.eTwinning.net

Als besondere Vorteile werden genannt:

- flexible Verwendung
- hoher Motivationsfaktor
- Erwerb von Medienkompetenz
- gute Einbindungsmöglichkeiten in das jeweilige Curriculum
- Förderung aller geforderten Kompetenzen des Englischunterrichts
- Ergänzung und Flexibilisierung von Schulpartnerschaften
- Möglichkeit der Etablierung von Lehrernetzwerken
- Unterstützung zur Lehrerfortbildung

Herr Siemund stellt ein Beispielprojekt aus dem bilingualen Geschichtsunterricht des Couven Gymnasiums in Kooperation mit einer britischen Schule vor:

Thema: Nationalsozialismus „*We don't know much about Germans...*“

Zeitraum: 6 Wochen

Verbindliche Ergebnispräsentation: Referat als Power Point Präsentation
Hausarbeit (z.B. zum Aspekt *propaganda*)
Project Diary (in dem auch Kooperationsprobleme während des Projekts aufgeführt werden können)

Fazit

Positiv zu bewerten sind Motivation, intensiver Sprachgebrauch und die Gesamtheit der Ergebnisse.

Negativ bzw. hinderlich waren

- der große Altersunterschied zwischen den Schülern (GB 13-14 Jahre;
Deutschland 15-16 Jahre)
- eine nicht immer gute Teamarbeit
- technische Probleme
- in den Ergebnissen wird nur selten eine Metaebene realisiert („Der Blick auf das andere Land“)

Fragen und Anregungen aus dem Plenum:

Frage, ob eTwinning das Erlernen von Sachinhalten effektiver unterstützt:

- *Es gibt keine großen Unterschiede. Der Focus liegt auf dem Gebrauch von Sprache.*

Ein Erfahrungsbericht aus dem Plenum stellt große Probleme bei der Suche von Partnerschulen fest (35 Anfragen – lediglich 5 Antworten). Deutsche Schulen haben keinen hohen Attraktivitätsgrad als Partnerschulen. Weiterhin ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit oftmals nur sehr kurzfristig.